

SPENDE FÜR BEWEGTE KINDERHERZEN

*Tombolaerlös des Zahnärztetages
geht an landesweit einzigartige
Herzsportgruppe für Kinder*

Über den Tombolaerlös des Zahnärztetages 2020 in Höhe von 4.060 Euro kann sich das Projekt „Bewegte Kinderherzen“ des VSB 1980 Magdeburg e.V. freuen. Was es mit dem Projekt auf sich hat und wofür das Geld verwendet wird, erfuhren die *Zahnärztlichen Nachrichten* im Gespräch mit der Projektverantwortlichen Marie Gottschalk.

Wie kamen Sie auf die Idee, eine Sportgruppe für herzkranken Kinder einzurichten?

Unser Verein, der VSB 1980 Magdeburg, ist mit 2.800 Mitgliedern der größte Rehabilitationssportverein Sachsen-Anhalts. Wir hatten schon länger die Idee, eine Sportgruppe für herzkranken Kinder aufzulegen, weil es davon bundesweit nur eine Handvoll und in Sachsen-Anhalt gar keine gibt. Diesen Kindern wollen wir den Zugang zu einem aktiveren Alltag und einem sportlichen Leben unter fachgerechter und medizinischer Betreuung ermöglichen.

Was genau machen Sie während der Sporteinheiten mit den Kindern?

Im Prinzip bieten wir ganz normale Sportübungen an, mit einer altersspezifischen Schulung der motorischen Fähig- und Fertigkeiten, dazu unterschiedliche Spiele, Übungen zur Gesamtkoordination und Entspannungstechniken. Ziel ist die Verbesserung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit, dazu die Stärkung von Körper-, Material- und Sozialerfahrung. In jedem Fall steht nicht Leistung im Vordergrund, sondern der Spaß.

Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche mit kardiologischen Erkrankungen, aber auch Geschwisterkinder sowie Kinder und Jugendliche mit Lungenerkrankungen können bei „Bewegte Kinderherzen“ mitmachen. Eine Sportgruppe umfasst maximal zehn Kinder, die von zwei Übungsleitern betreut werden. Ein Kinderarzt ist immer anwesend. Voraussetzung für die Teilnahme ist natürlich das grüne Licht vom Arzt. Wir haben im Vorfeld alle Kinderärzte und Förderschulen in Magdeburg kontaktiert.



Marie Gottschalk,
Sportwissenschaftlerin und
Projektverantwortliche
beim VSB 1980 Magdeburg

Warum ist Sport auch für (herz)kranke Kinder richtig und wichtig?

Herzkranken Kinder sind oft entwicklungsverzögert, was Motorik, Sprache und Kognition angeht. Viele ihrer Eltern haben Angst, dass ihnen beim Sport etwas passiert. Das ist verständlich, aber genau der falsche Weg, denn körperliche Aktivität und Sport haben positive Effekte auf alle Bereiche der Entwicklung eines Kindes. In der Herzsportgruppe sollen sie ihren Bewegungsdrang ausleben und Kontakt zu Gleichaltrigen haben.

Wofür genau wird das bei der Tombola gesammelte Geld verwendet?

Das über Crowdfunding, Spenden und den Tombolaerlös eingenommene Geld investieren wir zum einen in Übungsmaterialien und medizinische Ausrüstung, z.B. für den Kauf eines Notfallkoffers und eines Defibrillators. Außerdem benötigen wir Geld, um die Aufwandsentschädigung des Arztes zu zahlen, der bei jeder Sportstunde dabei ist.

HERZKRANKE KINDER

i

Etwa jedes 100. Kind in Deutschland wird mit einem Herzfehler geboren, pro Jahr ca. 8.000. Über die Hälfte dieser Kinder muss einmal oder mehrmals am offenen Herzen operiert werden. Wie Langzeituntersuchungen gezeigt haben, ist Sport für die Entwicklung herzkranker Kinder besonders wichtig.

(Quelle: Bundesverband Herzkranken Kinder)